

ZEIT FÜR DESIGN AUF DIE GRÜNE - PFLANZE - LOS!

Das zarte Grün der Wiesen kommt zwischen den letzten Schneehäufchen hervor und man kann sich an Schneeglöckchen und Märzenbechern erfreuen. Zwitschernde Vögel und eine immer stärker werdende Sonne versüßen die Tage. Jetzt ist es höchste Zeit, den grünen Daumen wieder auszupacken und mit der Gartengestaltung sowie der Anpflanzung von verschiedenen Gemüsesorten zu beginnen.

Egal ob man den Blick von der Terrasse auf den Garten richtet oder am Balkon rundum blickt: Wenn Blumen blühen oder die Karotten endlich mit einem kleinen grünen Fähnchen aus der Erde sprießen, erhellt sich jedes Gemüt. Damit Sie sich auch wirklich bald am frischen, selbst angebauten Gemüse erfreuen können, haben wir ein paar nützliche Tipps für Sie!

Wie wird die Bodenfruchtbarkeit erhalten?

Stichwort ist hier der Fruchtwechsel. Dies bedeutet, dass man jährlich die Fruchtart wechseln sollte, um die Bodennährstoffe besser auszunutzen. Durch den Wechsel beugt man auch „Unkräuter“ und etwaige Krankheiten vor. Organische Düngemittel helfen das Gemüse geschmackvoller und haltbarer zu machen. Hierzu benötigt man Kompost, Hornspäne und eventuell verrotteten Stallmist (Pferde- oder Rindermist).

Wann ist Gemüse saattbereit?

Jedes Grünzeug hat seine eigenen Saatmonate, um wirklich perfekt gedeihen zu können. Karotten, Kopfsalat, Mangold, Zuckerschoten und Zwiebeln kann man ab März anbauen. Bei sogenanntem frostunempfindlichen Gemüse wie z. B. Karotten kann man



jedoch problemlos schon früher säen, da diese erst bei der richtigen Bodentemperatur zum Keimen beginnen.

Im April heißt es dann, ran an das Pflänzchen. Tomatenpflanzen, Kohlgemüse oder Sellerie werden selber oder in der Gärtnerei vorgezogen und im April in den Garten gepflanzt. Die Jungpflanze nach dem Setzen gut eingießen und eher abends einpflanzen, um den sogenannten Pflanzschock zu vermeiden. Paprikapflanzen am besten Ende April einpflanzen und mit etwas Vlies vor den kalten Nachttemperaturen schützen. Wer ein bisschen schärferes Gemüse mag, sollte unbedingt Radieschen ausprobieren. Diese am besten von April bis September säen. Nun ist das Gemüsebeet randvoll mit leckerem und gesundem Gemüse und man kann sich auf die Erntemonate freuen.

Wann werden Kräuter gesät?

Im Sommer, wenn die Grillsaison startet, gibt es nichts Besseres als selbst

gemachte Soßen. Wie gut diese wohl mit eigens angebauten Kräutern schmecken?

Basilikum, „Maggikraut“ (Liebstöckl), Petersilie und Schnittlauch sind ganzjährig der Renner. Ob als Bolognese-gewürz oder als Butterbrotverfeinerer - mit den richtigen Kräutern schmeckt es garantiert. Diese Gewürze am besten als Pflänzchen kaufen oder vorher schon im Innenraum großziehen und danach in den Garten verpflanzen. Die richtige Zeit dafür ist ab April, damit sich die Kräuterpflanze auch draußen wohlfühlt.

Wir haben Ihnen die wichtigsten Zeiten für die perfekte Anzucht und Ernte Ihrer liebsten Gemüse- und Kräutersorten zusammengestellt:

www.undeutsch.at/zeit-fuer-design



undeutsch:media

Werbung • Grafik • Design

INFO

Undeutsch Media eU
Werbung & Kommunikation

Inh. Jürgen Undeutsch, M. A.
Bahnhofstraße 18/2/5
3250 Wieselburg

0 664 / 88 17 65 70
www.undeutsch.at

